



<https://biz.li/41ts>

FEUERWEHR GLEIDINGEN ERHÄLT NEUES HLF 20

Veröffentlicht am 24.02.2020 um 10:30 von Redaktion LeineBlitz

Ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) übergab der Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne am Freitagabend im Beisein von Politik und Verwaltung sowie etlichen Feuerwehrangehörigen an die Ortsfeuerwehr Gleidingen. . Das am 3. Dezember 2019 beim Hersteller in Luckenwalde abgeholte Fahrzeug ersetzt ein LF 8 aus dem Jahr 1989. Der Feuerwehrmusikzug Laatzten umrahmte die Veranstaltung mit 100 Gästen in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Gleidingen/Rethen. Bürgermeister Jürgen Köhne ging in seinen Grußworten auf die Größe des neuen Fahrzeuges und das alte zu kleine Gebäude der Ortsfeuerwehr Gleidingen bis zum August letzten Jahres ein: "Das alte Haus im Gleidinger Ortskern war zu klein, um ein Fahrzeug dieser Dimension unterzubringen". So erhielten die Kameraden das Fahrzeug mit etwas "Verspätung". Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald ergänzte die Worte des

Bürgermeisters mit technischen Details zum neuen Wagen: "Hier ist ein bedarfs- und zukunftsgerichtetes Einsatzfahrzeug angeschafft worden, mit dem wir dem Klimawandel sowie dem digitalen Zeitalter entgegen gehen können". Auch an eine Platz- und Gewichtsreserve für eventuell noch zu beschaffenden Geräte wurde gedacht. Das Fahrzeug mit seiner umfangreichen Ausstattung zur technischen Hilfeleistung und zur Brandbekämpfung ist baugleich mit dem HLF 20 der Laatzener Kollegen, nur auf die Seilwinde verzichtete man in Laatzten, da der Rüstwagen diese eingebaut hat. Der stellvertretende Ortsbrandmeister André Oestreich bedankte sich bei Rat und Verwaltung für den Ersatz des alten immerhin schon 31 Jahren alten Vorgängers: "Wir haben mit dem neuen HLF 20 unsere Schlagkraft natürlich gesteigert". Seit der Abholung finden regelmäßig Schulungen an dem 16 Tonnen schweren Wagen statt, um alle Angehörigen der Einsatzabteilung mit den Gerätschaften vertraut zu machen. Zu ersten Einsätzen rückte das Fahrzeug dieses Jahr schon aus.



Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald (von rechts), Bürgermeister Jürgen Köhne, Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert und der stellvertretende Ortsbrandmeister André Oestreich bei der Schlüsselübergabe.